



MARKTGEMEINDE SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG

Pol. Bez. Neunkirchen NÖ

2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tel. 02629 / 2239

Fax 02629 / 2239-55

E-Mail: marktgemeinde@scheiblingkirchen.at

Scheiblingkirchen, am 15. 12. 2020

P R O T O K O L L

der

öffentlichen Tagesordnungspunkte

der teilweise öffentlichen

Gemeinderatssitzung

vom am **Montag, 14. Dezember 2020** um **18:00 Uhr**

im **Mesnerhaus in 2832 Thernberg, Markt 2**

Tagesordnung:

- 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
- 2) Außerordentliche Weihnachtszuwendungen für Bedienstete
- 3) Bedienstete – Ersatz für entfallene Weihnachtsfeier 2020
- 4) Arzthaus – Darlehensaufnahme
- 5) Mietvertrag – adaptierte Räumlichkeiten im alten Arzthaus
- 6) Gemeindegebäude
- 7) Mesnerhaus Thernberg - Vermietung
- 8) Teilnahme an „Gesunde Gemeinde“
- 9) Bericht der Kassaprüfer
- 10) Steuern und Abgaben 2021
- 11) Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020
- 12) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 mit Dienstpostenplan sowie Mittelfristiger Finanzplan 2021 - 2025
- 13) Berichte und Punkte des Bürgermeisters
- 14) Anfragen und Berichte der Gemeinderäte
- 15) Termin für die nächste GR-Sitzung

Vorsitz: Bgm. Mag. Johann Lindner

Schriftführer: Bgm. Mag. Johann Lindner

Anwesend:

Gemeindevorstand: VizeBgm. Waltraud Ungersböck, Lukas Heilingsetzer, Günter Igel, Ing. Bernhard Lechner, Josef Lechner

Gemeinderäte: Elfriede Aichinger, Johannes Aichinger, Karl Danhel, Jürgen Handler, Eva Kernpüller, Herbert Krenn, Bernhard Lechner, Gottfried Lehner, Mag. Peter Mayrhofer, Clara Pfeiffer, Renate Stadler, Ing. Siegfried Walli

Entschuldigt: Stefan Edelhofer

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

Zu TOP 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25. November 2020, wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur Sitzung in Kopie übermittelt. Da kein Einwand besteht, wird das Protokoll **einstimmig** genehmigt und unterfertigt.

Zu TOP 2) Außerordentliche Weihnachtsgeldzuwendungen für Bedienstete

➤ **Kinderweihnachtsgeld 2020:** (Für Geburtsjahrgang ab 2005)

Das Kinderweihnachtsgeld für die Gemeindebediensteten soll in selber Höhe, wie im Vorschlag der NÖ Landesregierung angeführt, gewährt werden.

Für das erste Kind	€ 177,--
Für das zweite Kind	€ 210,--
Ab dem dritten Kind	€ 236,--

Es wären demnach für die Bediensteten insgesamt **€ 2.112,--** auszubezahlen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge das Kindergeld für die Bediensteten beschließen

Beschluss:

*Der Antrag wird **mehrstimmig** angenommen.*

Eine Enthaltung wegen Befangenheit: GR Krenn Herbert

➤ **Gutscheine für Bedienstete:**

Die **Zuwendungen** an die Bediensteten werden in Form von Gutscheinen ausgegeben, deren Gültigkeit die Unternehmen und Betriebe im Gemeindegebiet Scheiblingkirchen-Thernberg umfasst.

Vorschlag: Jede(r) Bedienstete erhält **4 Gutscheine**, im Wert von **je € 30,--**.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Ausgabe der Gutscheine beschließen.

Beschluss:

*Der Antrag wird **mehrstimmig** angenommen.*

Zwei Enthaltungen wegen Befangenheit: Bgm. Hans Lindner, GR Krenn Herbert

Zu TOP 3) Bedienstete – Ersatz für entfallene Weihnachtsfeier 2020

Da heuer keine Weihnachtsfeier stattfinden kann, soll als Ersatz dafür ein Gutschein ausgegeben werden. Der Gutschein wird von dem Gasthaus ausgestellt, wo heuer die Weihnachtsfeier stattgefunden hätte. Das ist das Gasthaus **Apollo beim Karl Wirt**. Vorschlag: Gutschein in Höhe von **€ 50,--**

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorgeschlagene Zuwendung beschließen.

Beschluss: *Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 4) Arzthaus – Darlehensaufnahme

Die Kosten für die Adaptierung der früheren Gemeindearzt-Ordination werden rund 210.000,-- Euro ausmachen. Im Nachtragsvoranschlag 2020 wird nun der Betrag von 200.000,-- Euro für ein Darlehen angeführt. Für ein Darlehensangebot wurden folgende drei Geldinstitute eingeladen, die bis 04. Dezember, 12:00 Uhr ein Angebot abgeben konnten:

Raiba Pittental/Bucklige Welt, Raiba Süd Alpin Aspang, Sparkasse Neunkirchen

Von obigen Geldinstituten wurden zeitgerecht Angebote abgegeben. Diese wurden am 04. Dezember 12:30 Uhr geöffnet.

Anwesend dabei waren: *Bgm. Mag. Johann Lindner, Vizebgm. Waltraud Ungersböck, AL Martina Ofenböck*

Nachstehend ist die Reihenfolge der Angebote angeführt:
Den Angeboten liegt der 6-Monats-Euribor (derzeit – 0,509) zugrunde.

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. RAIBA PITTENTAL/BW | 6-Monats-Euribor plus Aufschlag von 0,95 %, jedoch mindestens 0,450 % p. a. |
| 2. SPARKASSE NK | 6-Monats-Euribor plus Aufschlag von 0,49 %, jedoch mindestens 0,490 % p. a. |
| 3. RAIBA NÖ SÜD-ALPIN | 6-Monats-Euribor plus Aufschlag von 0,65 %, jedoch mindestens 0,650 % p. a. |

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge das Darlehen in Höhe von € 200.000,-- für die Adaptierung der früheren Gemeindearzt-Ordination, an die RAIBA PITTENTAL/BUCKLIGE WELT, zu obigen Konditionen, vergeben.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bedeckung:

Die Bedeckung des Darlehens erfolgt über die Mieteinnahmen.

Im Mietvertrag werden die gleichen m²-Preise festgesetzt, die schon in den jetzigen Verträgen für Gemeindeärztin und Heilmasseur gelten. Das sind **€ 6,60 pro m²**. Die Mietfläche der adaptierten Ordination beläuft sich auf **129,25 m²**.

Das ergibt jährliche Mieteinnahmen von 10.236,60,-- Euro.

Für das Darlehen mit einer Laufzeit von 25 Jahre sind inkl. Zinsen insgesamt **211.480,-- Euro** zurückzuzahlen. Die **jährlichen Rückzahlungen inkl. Zinsen** betragen somit durchschnittlich 8.459,20,-- Euro.

Somit ist die Deckung des Darlehens gegeben und belastet den Haushalt nicht.

Zu TOP 5) Mietvertrag – adaptierte Räumlichkeiten im alten Arzthaus

Die Räumlichkeiten der alten Artzordination wurden adaptiert und werden neu vermietet. Mieterin ist die **Firma Bianca Loibenböck**, Wehrgasse 150, 2831 Scheiblingkirchen. Vermieterin ist die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg.

Dem Gemeinderat werden die Punkte des Mietvertrages zur Kenntnis gebracht. Im Mietvertrag werden die gleichen m²-Preise festgesetzt, die auch in den Mietverträgen mit Gemeindeärztin und Heilmasseur gelten. Das sind das **€ 6,60 pro m²**. Die Mietfläche der adaptierten Ordination beläuft sich auf **129,25 m²**.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Mietvertrag mit oben genannter Mieterin beschließen.

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 6) Gemeindegebäude

In den letzten Jahren war der Gemeindeamtsstandort in unserer Marktgemeinde immer wieder Thema. Da nun bereits sehr notwendige Renovierungsarbeiten in den letzten Wochen eingeleitet wurden und nach den Wintermonaten auch der Heizkessel erneuert wird, ist festzulegen, ob das jetzige Gemeindehaus auch in Zukunft das Gemeindeamt beherbergen soll.

Der Gemeinderat diskutiert ausführlich über das Thema und kommt zu folgendem Ergebnis:

- Da die Vorteile des jetzigen Standortes überwiegen und auch das Gebäude ausreichend Platz bietet soll das Gemeindeamt am derzeitigen Standort bleiben.
- Das Gebäude sollte in den nächsten Jahren auf ein wärme- und energietechnisch gutes Niveau gebracht werden.

Um diese sowie weitere notwendige Renovierungen ins Auge fassen zu können, und damit auch mehr Planungssicherheit zu haben, sollte vom GR ein Grundsatzbeschluss gefasst werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge durch einen Grundsatzbeschluss den Verbleib des Gemeindegebäudes am derzeitigen Standort festlegen.

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 7) Mesnerhaus Thernberg - Vermietung

Der komplett renovierte Saal im Mesnerhaus Thernberg bietet vielseitige Nutzungsmöglichkeiten. Als pauschale Entschädigung für Aufwände, welche der Gemeinde entstehen, sowie der Saalnutzung werden vom Vorstand folgende Beträge vorgeschlagen:

Laufende Nutzung über einen längeren Zeitraum bis max. 2 Std.:	€ 12,50
Einmalige Nutzung bis max. vier Stunden:	€ 25,00
Tagespauschale:	€ 50,00

Für folgende Institutionen ist die Nutzung kostenfrei:

Freiwillige Feuerwehren der Marktgemeinde, Rotes Kreuz, Volksschulen, Kindergärten, Musikschule, Pfarrgemeinderat, Katholische Jugend, Gemeinde.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorgeschlagenen Nutzungspauschalen, sowie die kostenfrei Nutzung der oben angeführten Institutionen beschließen.

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 8) Teilnahme an „Gesunde Gemeinde“

Es wird eine Teilnahme am Programm des Landes NÖ - „**Gesunde Gemeinde**“ in Erwägung gezogen. Es entstehen der Marktgemeinde dadurch keine zusätzlichen Kosten. Es muss lediglich ein Arbeitskreis eingerichtet werden. Dieser wird innerhalb vom Tourismus- und Kulturausschuss gebildet.

Mit einem positiven GR Beschluss kann man die Programme dieser Plattform nutzen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

*Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg am Programm des Landes NÖ - „**Gesunde Gemeinde**“ teilnimmt, und die dafür notwendigen Schritte einleitet.*

Beschluss: *Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 9) Bericht der Kassaprüfer

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Jürgen Handler berichtet über die Kassaprüfung vom 10. Dezember 2020.

Punkte: Gebarungsprüfung, Nachtragsvoranschlag 2020, Voranschlag 2021
Im Prüfungs-Protokoll wurde ersucht, den unterschiedlichen Schuldenstand zwischen NVA 2020 und VA 2021 zum selben Stichtag (31.12.2020) zu klären.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Die Klärung des unterschiedlichen Schuldenstandes erfolgte in der Sitzung durch AL Martina Ofenböck. Grund war ein Software-Übernahmefehler durch das gleichzeitige Offenhalten der beiden VA. Dies wurde bereinigt, und der Schuldenstand ist in den beiden VA korrekt und folgerichtig gleich hoch.

Zu TOP 10) Steuern und Abgaben 2021

Diese werden vorerst nicht angehoben.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge zustimmen, die Höhe der Steuern und Gemeindeabgaben bis zum 30. Juni Jahr 2021 unverändert zu lassen.

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 11) Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020

Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2020 lag vom 30. November 2020 bis 14. Dezember 2020 während der Amtszeiten öffentlich auf. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages wird in der vorliegenden Form ausführlich besprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

*Der Gemeinderat möge den **Nachtragsvoranschlag für das HH-Jahr 2020** in der vorliegenden Form beschließen.*

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 12) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 mit Dienstpostenplan, sowie Mittelfristiger Finanzplan 2021 - 2025

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2021 lag vom 30. November 2020 bis 14. Dezember 2020 während der Amtszeiten öffentlich auf. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Bei der Erstellung wurden bei den Einnahmen die zumutbaren Höchstsätze angenommen, und die Ausgaben mit größter Sparsamkeit veranschlagt.

Der Voranschlagsentwurf 2021 wird in der vorliegenden Form ausführlich besprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

*Der Gemeinderat möge den **Voranschlag für das HH-Jahr 2021** in der vorliegenden Form beschließen.*

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 13) Berichte und Punkte des Bürgermeisters

- **Asphaltierungen:**
- Der Bereich Trafik in SK, sowie von der Bahnhofskreuzung Richtung B54 wurde KW 50 fertiggestellt.

- **FF-Gleißenfeld:**
 - Die Asphaltierung des **Vorplatzes** wurde ebenfalls in KW 50 fertig.
- **Kanalsanierung:**
 - Die für heuer abschließenden Grabungsarbeiten sind im Laufen
 - Derzeit wird in Scheiblingkirchen und Gleißenfeld saniert und einige Hausanschlüsse auf den Hauptsammler angeschlossen.
 - Die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten ist mit 2. Quartal 2021 geplant.
- **Arzthaus:**
 - Herr Jeremy hat bei der Erweiterung viele Arbeiten in Eigenregie durchgeführt. Es ist zu klären, welche Abgeltung dafür anfällt.
- **USV – Sportanlage**
 - Es sind kleinere Umgestaltungen im Kantinenbereich geplant. Die Kosten dafür trägt der USV. Evtl. kommt ein Ansuchen um Kostenbeteiligung.
- **Personal**

Karl Felber ist ab 01. Dezember 2020 nicht mehr Gemeindebediensteter und ab 01. Februar 2020 in Pension.
Es wurde ihm am 4. Dezember ein Geschenkkorb, und ein Gutschein im Gesamtwert von € 100,-- übergeben.
- **Breitbandausbau**
 - Am 12. Jänner 2021 findet eine Veranstaltung zum Thema Breitbandausbau in unserer Region bzw. Gemeinde statt. Es geht dabei um die Teilnahme an Programm der NÖGig.
- **CORONA Maßnahmen**

Am Samstag und Sonntag den 12. und 13. Dezember 2020 fanden in NÖ Corona-Massentestungen statt. An diesen beiden Tagen stand das Gemeindeamt jeweils von 8 bis 18 Uhr als Teststelle zur Verfügung. Für jede Person war dafür ein Zeitfenster von einer Stunde vorgesehen. Das Datum und der Zeitraum dafür wurden allen BewohnerInnen mit Haupt- und Nebenwohnsitz in der Gemeinde mittels Brief etwa eine Woche vorher zugesandt.
*An den beiden Tagen wurden **640 Personen** getestet. Das entspricht einem Anteil von rund **31 Prozent**, gemessen an den Personen, die zum Test zugelassen waren. (Alter ab 6 Jahre)*

Test-Ablauf im Gemeindeamt:

- Ein Leitsystem am Hauptplatz vor dem Gemeindehaus ermöglichte den eintreffenden Testpersonen ein geordnetes Eintreten ins Gemeindeamt. Diese Unterstützung wurde von den Gemeinde-Feuerwehren übernommen. Dabei waren pro Tag 2 Schichten zu je 3 FW-Kameraden im Einsatz.
- Die Anmeldung zum Test wurde im Kundenbereich durchgeführt. Hier waren pro Tag 2 Schichten zu je 2 Personen eingeteilt.

- Die Testung selbst erfolgte unmittelbar danach in der Bgm-Kanzlei. Es waren pro Tag 3 Schichten zu je 2 Personen tätig. Pro Stunde wurden durchschnittlich 32 Personen getestet.

Für die Test-Abwicklung in diesen drei Bereichen, waren pro Tag 16 Personen im Einsatz. Die gleiche Anzahl war am zweiten Tag erforderlich. Somit waren an den beiden Tagen 32 Gemeindebürger mit der direkten Abwicklung der Tests in Einsatz. Weitere zwei bis drei Personen waren laufend für Auskünfte und Telefonanfragen tätig.

Die nächste Testreihe in den Gemeinden wird voraussichtlich am 09. und 10. Jänner 2021 stattfinden.

Zu TOP 14) Anfragen und Berichte der Gemeinderäte

VizeBgm Waltraud Ungersböck

- Schulen: Sind seit 07. Dezember 2020 wieder geöffnet.
- Hallenbad: Wird voraussichtlich erst ab 7. Jänner 2021 wieder offen sein. Die MitarbeiterInnen sind zurzeit im Gemeindeamt Scheiblingkirchen, aber auch in der Gemeinde Warth mit Ersatzarbeiten beschäftigt, oder sie nehmen teilweise Urlaub.

GR Mag. Peter Mayrhofer

- Anfrage ob PV Anlagen auf Gemeindegebäuden in Planung sind oder vom Land vorgeschrieben werden? → *Gemeindehaus wird im 2021 auf Energieeffizienz geprüft.*

GR Jürgen Handler

- Wünscht die Vorstandssitzungsprotokolle vor der betreffenden Gemeinderatssitzung zu erhalten.

GR Ing. Siegfried Walli

- USV: Derzeit kein Trainings- und Spielbetrieb - die Zeit wurde genutzt, um Sanierungsarbeiten am Spielfeld durchzuführen (stoppeln). Weiters wird die Kantinenausgabe demnächst geändert und vergrößert – wird mit Sponsoren finanziert.

GR Eva Kernpüller

- Tourismus- und Kulturausschuss: Die Sitzung fand am 07. Dezember 2020 statt. Höller Alex (Firma Soundkist'n, Aspang) präsentierte das Bühnenangebot für das Mesnerhaus Thernberg.
- Friedhof SK: Es wird angedacht, zum 200 Jahre Jubiläum einen Gedenkstein anzufertigen. Ein Angebot liegt vor. → *Die Idee wird für gut befunden*

GfGr Günter Igel

- Anfrage, ob das Angebot für das Zusatz-Lichtservice für Witzelsberg schon aufliegt.
 - ➔ *Wurde am 27. 11. 2020 an die EVN gemailt. Kosten 6.393,15 inkl. MwSt. Leistungen: Neue Schaltstelle, ein Lichtpunkt kommt neu, ein Lichtpunkt wird auf LED umgestellt)*

GR Karl Danhel

- Friedhof SK: Berichtet, dass die Sanierung der Friedhofsmauer in Scheiblingkirchen gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern in KW 51 in Angriff genommen wird.

GfGr Josef Lechner

- Die geplante Flurbereinigung in Thernberg ist im Gange.
- Mesnerhaus und Amtshaus Thernberg:
 - Eine Hausordnung für das Mesnerhaus und das Amtshaus in Thernberg sind notwendig. Josef Lechner erklärt sich bereit, diese in Angriff zu nehmen.

GfGr Ing. Bernhard Lechner

- Projekt E-Car Sharing: Er wird hierfür Informationen einholen.

Zu TOP 15) Termin für die nächste GR-Sitzung

Der Termin für die nächste GR-Sitzung wird festgelegt:

Montag, 25. Jänner 2021, 18:00 Uhr, Mesnerhaus, 2832 Thernberg, Markt 2

In dieser Sitzung wird dem GR voraussichtlich die Beschlussfassung für die Teilnahme am NöGig-Breitbandausbauprogramm vorgelegt.

Abschließend bedankt sich der Bgm. Hans Lindner für die konstruktive Mitarbeit der Gemeinderäte im abgelaufenen Jahr und wünscht den GR alles Gute und Gesundheit für 2021.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

g. g. g.